

Immer wieder: Das Megacolon der Katze

Besuch aus Bad Zwischenahn

Zugegeben, das Megacolon der Katze ist auch bei uns in Hamburg keine Alltäglichkeit. Es lässt sich auch schwer sagen, wie viele – hauptsächlich männliche Maincoons – im Jahr in Deutschland von Tierärzten malträtiert werden, damit sie ihren Kot loswerden können.

Den armen Kerlchen wird regelmäßig unter Narkose der Enddarm ausgeräumt – und die Tierärzte sagen dann: „Tschüß bis zum nächsten Mal“.

Vor einigen Wochen erschien eine verzweifelte „Katzenmutter“ aus dem Oberrheinland. Sie hatte es geschafft, in 4 wöchigem Abstand 4 Jahre lang ihren Maincoon-Kater „ausräumen“ zu lassen. Beim letzten Mal ging es dann ungewöhnlich zu: das Tier wurde mit Gewalt festgehalten und mit einer langen Zange „ausgeräumt“. Tagelang blutete es dann aus dem After. Die „Katzenmutter“ war am Ende: viele tausend Euro hatte sie ausgegeben und musste nun hören, dass eine OP versuchsweise möglich sei, jedoch zu Kosten von 3 – 4 tausend Euro.

Sie kam dann und wir durften das arme Kerlchen operieren: Nach der Colonentfernung wurden die Darmteile „auf Kante“ zusammengenäht: Mehrere Zentimeter Darmschleimhaut waren bei der letzten „Ausräumung“ futsch gegangen und somit war ein Zusammenführen der Darmenden fast nicht mehr möglich. Wir hatten Glück – nach Tagen kam die erlösende Nachricht, dass das Katerle wieder normal frisst und auch Kot absetzt.

Und prompt kommt Dirk Roch mit seinem Kater Makar aus Bad Zwischenahn. Der hatte wahrgenommen, dass das ständige Darmausräumen wohl keine Lösung darstellt. Anfragen an tierärztliche Einrichtungen ergaben Mondpreise in tausenden Euro mit der Aussage: Hochriskante OP. Er hat alle Tiefen der Kontakte zu Tierärzten erlebt und brachte seinen Kater nach Hamburg. Ratz-Fatz – am nächsten Tag holte er Makar ab und berichtete, dass er nach der OP sofort Nahrung zu sich nahm und regelmäßig – zunächst reichlich dünn- Kot absetzte. Dirk.roch@yahoo.de Heute ist Makar wieder o.k. Der Aufwand: cirka 800 Euro.

Wir haben beschlossen, nach der Corona-Krise die Hamburger Fortbildungstage wieder aufleben zu lassen www.Hamburger-Fortbildungstage.de und werden dann neben der hoch erfolgreichen Spinalkathethertherapie bei Bandscheibenvorfällen (nach Salim) auch die erfolgreiche und unkomplizierte Colonresektion bei der Katze demonstrieren. Aber wir werden auch die richtige Herstellung und Anwendung von Chlordioxid bei Infektionen besprechen. Jetzt erst recht, nachdem Andreas Kalcker die Südamerikaner überzeugt hat, dass Chlordioxid gegen COVID-19 wirksam ist: www.comusav.com Es gibt natürlich auch noch andere Themen: Die erfolgreiche Operation bei chronischer Gehörgangsentzündung – sozialverträglich und auf höchstem Niveau und die Denervation des Hüftgelenks, die eine Endoprothese erspart.

Und so weiter und so weiter...

Beste Grüsse aus Hamburg

Dirk Schrader

Tierärztliches Institut für angewandte Kleintiermedizin

Tierärztliche Gemeinschaft für ambulante und klinische Therapien

Dirk Schrader | dr. Steven-F. Schrader | dr. Ifat Meshulam | Rudolf-Philipp Schrader

-Tierärzte-

www.tieraerzte-hamburg.com

[zurück zur Hauptseite](#)
